Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 26.01.2012 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach

3. Bürgermeisterin

Frau Elenore Elsesser

2. Bürgermeister

Herr Bernd Ritzler

Mitglieder Gemeinderat

Herr Heiko Fecher

Frau Rita Follner

Herr Joachim Geis

Herr Karl Georg Hirsch

Herr Rainer Hruby

Herr Ernst Link

anwesend bis 21.00 Uhr

Schriftführerin

Frau Nadine Weimer

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Frau Margit Fuchs

Herr Franz Hegmann

Herr Berthold Karl

Herr Eberhard Ulrich

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Der erste Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Zuschuss Heimatmuseum

Bürgermeister Aulbach berichtete dem Gremium, dass man den Verwendungsnachweis für das Heimatmuseum zum Amt für ländliche Entwicklung gebracht habe und diese den Zuschuss in vollen Umfang gezahlt haben.

Flursäuberungsaktion 2012

Die 12. Flursäuberungsaktion findet in diesem Jahr am Sa., 24.03.2012 statt. Die Gemeinde werde die Aktion organisieren. Er bat das Gremium in den jeweiligen Vereinen um freiwillige Helfer zu werben.

Termin Windkraft

Am Montag, 30.01.2012 wird sich um 11.00 Uhr im Rathaus Altenbuch die Firma „Luftstrom Franken GmbH und Co KG“ vorstellen, die sich mit der Möglichkeit von Windkraftanlagen im Altenbucher Gebiet beschäftigt.

Es wurden bisher die Mitglieder der Zukunftsworkshop-Gruppe „Energie“ eingeladen. Interessierte Gemeinderatsmitglieder können gerne an der Besprechung teilnehmen.

Man wolle der Firma zuerst die Möglichkeit geben ihr Vorhaben vorzustellen, um dann zu gegebener Zeit auch die Bürger zu informieren, so Bürgermeister Aulbach auf die Anregung von Gemeinderatsmitglied Hruby.

Wasserversorgung

Bürgermeister Aulbach teilte dem Gemeinderat mit, dass seit Einbau der Ultrafiltrationsanlage die Qualität des Wassers in Ordnung sei und keine Bedenken für den Verbrauch bestehen. Die Rohwasserqualität habe sich sogar wieder verbessert.

Allerdings werde das Wasser als Vorsichtsmaßnahme noch leicht gechlort. Die Ursachenermittlungen laufen.

Seniorenarbeit

Die Seniorenbeauftragte Frau Follner informierte das Gremium darüber, dass am 07.02.12 ein Treffen der Seniorenbeauftragten stattfindet, bei dem man über Möglichkeiten der Zusammenarbeit sprechen möchte.

Ab sofort liegen beim Hausarzt Infoprospekte für Senioren aus.

Bürgermeister Aulbach bedankte sich für die gute Arbeit der Seniorenbeauftragten.

**TOP 2 BESCHRÄNKT WASSERRECHTLICHE ERLAUBNIS –
WZV DER STADTPROZELTENER GRUPPE**

Mit Schreiben vom 23.01.2012 beantragt der WZV über das Landratsamt Miltenberg (Wasserrecht) eine beschränkt wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 Abs. 1 WHG, Art. 15 BayWG zum Einleiten von Überlauf- Restentleerungs- und Dachflächenwasser des Hochbehälters Altenbuch.

Die beantragte Wassermenge beträgt

Überlauf ca. 18 m³/h (Notentleerung, seltener Anfall)

Restentleerung jährlich ca. 40 m³

Dachentwässerung ca. 13 m³/h

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt der beschränkt wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 Abs. 1 WHG, Art. 15 BayWG des WZV der Stadtprozeltenener Gruppe zum Einleiten von Überlauf- Restentleerungs- und Dachflächenwasser des Hochbehälters Altenbuch vom 04.01.12 zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	9	9	0

Bürgermeister Aulbach schlug dem Gremium vor im Verband Erkundungen einzuholen, ob die Möglichkeit bestehe, dass das abfließende Wasser zur Bewässerung des Sportplatzes genutzt werden könne.

Hierzu bestand im Gemeinderat Einverständnis.

**TOP 3 BAUVORANFRAGE IMMOBILIEN FREISTAAT BAYERN - ERRICHTUNG
EINES WEITEREN GEBÄUDES (HAUPTSTR. 64)**

Bei den Grundstück – Hauptstr. 64 – handelt es sich um ein sehr steiles Hanggrundstück.

Eine weitere Andienung des Grundstückes kann nicht befürwortet werden, da die vorhandene Zufahrt keinesfalls eine zweite Reihe andienen kann. Die jetzige Andienung des Grundstückes durch FFW od. Rettungsdienst ist äußerst schwierig – wenn nicht gar unmöglich.

Bezüglich der Vorgaben aus dem FPlan war hier nie eine Erweiterung od. Verdichtung der vorhandenen Bebauung angedacht. Dies impliziert gerade die private Grünflächenausweisung um das vorhandene Gebäude. Die angesprochene WA-Gebietsvorhaltung (FPlan Internum) kann nur in Hinblick einer eventuell späteren Erschließung eines neuen Baugebietes angedacht und sinnvoll sein. Eine Verdichtung oder Zersplitterung dieser Fläche ist auf zukünftige Planungen bzw. Entwicklungsmöglichkeiten nicht Zweckdienlich und würde diese erschweren.

Deshalb ist lt. Sicht der Verwaltung die geplanten Gebäude als im Außenbereich zu betrachten und das gemeindliche Einvernehmen NICHT zu erteilen (gem. § 35 Abs. 2 i.V.m. Abs. 3 Nr. 4 und Nr. 7 BauGB).

Wir sehen dieses Vorhaben kritisch in Bezug auf:

- Erschließung
- Unwirtschaftliche Aufwendungen für Straßen, Sicherheit und Gesundheit
- Entstehung einer Splittersiedlung bzw. Behinderung evtl. späterer Baugebietsausweisungen.

Nachbarunterschriften sind nicht vorhanden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt der Bauvoranfrage der Immobilien Freistaat Bayern RV Ufr., Georg-Eydel-Str. 13, 97082 Würzburg, zur Errichtung eines weiteren Gebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 2532, Gemarkung Unteraltenbuch zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmberechtig	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	9	0	9

Die Bauvoranfrage ist somit abgelehnt.

TOP 4 BAUVORHABEN SCHRECK JOACHIM - ABBRUCH UND NEUBAU EINFAMILIENWOHNHAUS

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Höllgrund“ (MDb-Gebiet).

Das Bauvorhaben stimmt mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht überein:

- Die Baugrenze wird zur Leichgasse hin mit der Hausecke überschritten + Stellplatz
- Die Dachneigung wird überschritten auf 44 Grad – vorgeschrieben 25-38 Grad

Die Nachbarunterschriften sind unvollständig.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem Bauvorhaben des Herrn Schreck Joachim, Leichgasse 14, 97901 Altenbuch zum Abbruch und Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 2174, Gemarkung Unteraltenbuch zu.

Hinsichtlich der Überschreitungen des Bebauungsplanes „Höllgrund“ bezüglich der Baugrenze sowie der Dachneigung wird gem. § 31 Abs. 2 BauGB Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	9	9	0

TOP 5 ANTRAG KATH. PFARRAMT ST. WOLFGANG - ZUSCHUSS RENOVIERUNGSMABNAHME PARKETTBODEN KINDERGARTEN

Der katholische Kindergarten stellt mit Schreiben vom 28.11.2011 den Antrag an die Gemeinde, sich mit 3.562,60 € an den Kosten für die Renovierung des Parkettbodens zu beteiligen.

Es handele sich hierbei um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde sich mit 66,68 % an den Investitionskosten des Kindergartens zu beteiligen habe.

Im Gremium bestand allgemein Verärgerung über die Vorgehensweise. Man wolle vor einer Investition informiert und gefragt werden.

Gemeinderatsmitglied Follner, die ebenfalls Mitglied im Pfarrgemeinderat ist, teilte mit, dass man nicht wusste, dass die Gemeinde einen so hohen Anteil an den Kosten tragen müsse.

Erst auf Drängen der Diözese habe man den gemeindlichen Anteil gefordert.

Der Vorschlag von Gemeinderatsmitglied Hruby dem Pfarramt einen Vergleich anzubieten und sich mit 1.500,00 € an den Kosten zu beteiligen, wurde positiv aufgenommen.

Man werde den Anteil jedoch nur unter dem Vorbehalt bezahlen, dass die Gemeinde künftig vorab über geplante Investitionen informiert werde.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt, sich unter Vorbehalt künftig vorab über Investitionen informiert zu werden, mit 1.500,00 € an den Kosten für die Renovierung des Parkettbodens im Kindergarten „Pustablume“ zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	9	7	2

Gegenstimmen:

Foller und Aulbach

Waldbegehung

Auf Anfrage von Gemeinderatsmitglied Follner teilte 1. Bürgermeister Aulbach mit, dass er bereits mit Herrn Jörg Nerpel abgesprochen habe, dass bei guten Wetterverhältnissen im Frühjahr eine Waldbegehung stattfinden soll.

Altes Schulhaus

2. Bürgermeister Ritzler bat das Gremium sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über die weitere Vorgehensweise „Alte Schule“ zu machen.

Gemeinderatsmitglied Fecher regte an über die Vermietung (Möglichkeiten, Preise) eines Interessenten nachzudenken, der die Alte Schule als Lagermöglichkeit nutzen möchte.

Sitzungskalender 2012

Der Kalender für die Sitzungen 2012 wird dem Gemeinderat in den nächsten Tagen zugestellt.

Rechnungsprüfungsbericht

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschuss Fecher bat den Bürgermeister an einem der nächsten Sitzungsterminen sich den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses vorzumerken.

.....
Ludwig Aulbach
1.Bürgermeister

.....
Nadine Weimer
Schriftführerin